

FUGASTYLE CEM 4_20

Flexible Fugenmasse auf Zementbasis für Fugen von 4_20 mm, nach UNI EN 13888 CG2WA.



Produktbeschreibung

CEM 4_20 eignet sich für eine vereinfachte Verfugung. Das Produkt hat eine erhöhte Abriebfestigkeit, ist UV-resistent und wasserabweisend. Geeignet für die Verfugung im Innen- und Außenbereich, an Wand- und Boden und für beheizte Böden wasserabweisend. Geeignet für die Verfugung im Innen- und Außenbereich, an Wand- und Boden und für beheizte Böden sowie für keramische Fliesen, Mosaik, Marmor, Granit, Naturstein und Cotto.

Lieferung und Lagerung

CEM 4_20 wird in Kunststoffsäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. CEM 4_20 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist CEM 4_20 bis zum Verfallsdatum verwendbar. Weiterhin chromatarm nach TRGS 613. Verfügbar in 6 Farben.

Putzuntergrund

Sackinhalt wird mit ca. 5 Liter sauberem Wasser angerührt, bis eine cremige Mischung entsteht. Rühren bis ein homogener, klumpenfrei ist und eine vollkommen gleichmäßige Farbe aufweist. Mit CEM 4_20 kann man auch kleinere Mengen von Hand an mischen, aber es ist zu berücksichtigen, dass unterschiedliche Wassermengen zwischen einer Mischung und der anderen zu chromatischen Tonalitätsabweichungen der Fugen führen können.

Verarbeitung

CEM 4_20 mit einem Fugenspachtel aus Gummi auftragen und achten, dass die Fuge in ihrer ganzen Tiefe gefüllt wird. Wenn CEM 4_20 abzubinden beginnt, kann man mit der Reinigung beginnen, mit einem leicht angefeuchteten Schwamm. Die Fugen müssen homogen aussehen. Die auf der Fliesenoberfläche verbliebenen Reste der Fugenmasse lassen sich am nächsten Tag gut mit einem trockenen und weichen Lappen entfernen. Auf der Oberfläche von Verfugungen, die mit Produkten auf Zementbasis vorgenommen werden, kann es manchmal zur Bildung

einer weißlichen Schicht kommen, Ausblühung genannt, die im Wesentlichen aus Calciumcarbonat besteht. Diese Erscheinung kann durch verschiedene Faktoren (z.B. das Anmachwasser, das schädlich wird, wenn es in einer zu hohen Menge benutzt wird) verursacht werden, die in der Trocknungsphase der Fugenmasse vorkommen. Auch die Trocknungszeit wirkt sich stark auf die Tonalität der Farbe aus; es hängt von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, der Restfeuchte der zum Verlegen verwendeten Materialien, wie beispielsweise dem Fliesenkleber, die noch nicht vollkommen ausgetrocknet sind. Vermeiden Sie es möglichst, viele Mischungen anzusetzen, wie auch, das Verfugen eines Raums zu unterbrechen, um es am nächsten Tag fortzusetzen. Vor Fliesenverfugung, sollte man immer abwarten, dass der Untergrund und der Kleber vollkommen ausgetrocknet sind.

Anwendungsbereich

CEM 4_20 wird eingesetzt zum Verfugen von Fliesen jeder Art, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. CEM 4_20 wird verwendet für Verfugen von Marmor, in Schwimmbädern, von Glasmosaik, auf Heizestrich.

Technische Daten

Einstufung nach Norm UNI EN 13888	CG2 WA
Körnung	Gekörntes Pulver
Begehbarkeit	24 h
Belastbar nach	7 Tagen
Fugenbreite	min 4 mm, max 20 mm
Biegezugfestigkeit nach UNI EN 12808-3	8,2 N/mm ²
Druckfestigkeit nach UNI EN 12808-3	44,0 N/mm ²
Farben	Weiss, Manhattan Grau, Sand Grau, Anthrazit Grau, Jasmin, Beige meliert.
Wasseraufnahme nach 30 min nach UNI EN 12808-5	0,5 gr
Wasseraufnahme nach 240 min nach UNI EN 12808-5	1,0 gr

Stand: 05/2015

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. CEM 4_20 ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. durch nachnässen und/oder Abdecken, vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf CEM 4_20 nicht verarbeitet werden. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

